

Einen schönen Nachmittag,

wie versprochen (und passend zur aktuellen Diskussion) möchte ich an dieser Stelle die wesentlichen Punkte & subjektiven Eindrücke meiner vor kurzem abgeschlossenen "online - Beratung" bei Dr. Armani schildern .

Vorweg: ich möchte im ersten Schritt zum Haarliniendesign nicht mehr als 1500 grafts investieren.

Zur näheren Info vielleicht der link zu meiner Juli 2007 hier skizzierten Ausgangssituation:

http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/4965/#msg_49_65

Here we go:

- Anfrage via der homepage von Dr. Armani
- umgehende Kontaktaufnahme durch seinen dt. Patientenberater Hrn. Timo Ludwig
- rasche, präzise und sehr bestimmte Antworten

Die Kernelemente des mailverkehrs:

Mein zentrales Anliegen:

"(..)Ich habe Ihnen ein Foto mit von Hrn. Andreas Krämer von hairforlife.de eingezeichneten möglichen Graft / Haarlinien mitgesendet. Grundsätzlich tendiere ich zu einer eher meinem Alter entsprechenden, konservativeren Variante ähnlich der 1300 - 1500 grafts Haarlinie - nicht zuletzt auch um wertvolles Donormaterial für den "worst case" (=HA schreitet irgendwann voran) zu erhalten...(..)

Seine Antwort:

"(..)Zone - 1: Unser Chirurg empfiehlt 3000 follikuläre Einheiten (Grafts) bei 70-80% Dichte, und ein leichtes Herabsetzen der Haarlinie (1500 Grafts - konservativ), bei gleichzeitiger Schließung der Geheimratsecken (ca. je 700 Grafts).

Mit dieser Empfehlung können Sie eine Dichte von 75-80 Grafts pro Quadratzentimeter am Vorderkopf/Haaransatz erzielen und die Geheimratsecken schliessen, sowie einen optisch sehr dichten Übergang zu Ihrem bestehenden Haaransatz und den Seiten erreichen...(..)

Wiederholung meines zentralen Anliegens:

(..) Wie schon erwähnt, möchte ich max. 1500 Grafts "investieren". Ist dies möglich ?..(..)

Seine Antwort:

1500 Grafts sind definitiv zu wenig bzw. reichen nur aus, um die Geheimratsecken zu füllen...(..)... bei 1500 Grafts nur die Schließung der GHE möglich. Rechnen Sie also als Minimum für die Schließung der GHE + Verdichtung der Haarlinie mit 2500 Grafts.

Ich verstehe grundsätzlich, dass Dr. Armani in seinem Verständnis von Haarliniendesign für sich in Anspruch nimmt die Graftmenge zu bestimmen.

Es ist schließlich stimmig mit seiner „Marke“ – er positioniert sich als Künstler, referiert auf seiner homepage über Leonardo da Vinci, spricht vom Idealbild und den „Maßen“ der Schönheit und seine Video Testimonials assoziiere ich primär mit MTV bzw. dem Ideal der ewigen Jugend.

Ich bin daher – Stichworte: konservativer Ansatz X effizientes „donormanagement“ X max. 1500 grafts im ersten Schritt – wohl nicht seine Zielgruppe.

So weit so gut.

Vielleicht noch die Preisinfo:

„Der Preis fuer diese Prozedur haengt davon ab, ob Sie Dr. Armani persoenlich fuer Ihre HT haben moechten, oder einen AlviArmani-trainierten Chirurgen.

1) Dr. Armani, 3000 Grafts FUE: \$24,000US (\$8 pro Graft) (Aktuell in Euro: 15.395 EUR)

2) AlviArmani-Chirurg, 3000 Grafts FUE: \$12,000US (\$4 pro Graft) (Aktuell in Euro: 7.697 EUR)“

Insoferne sind die vor kurzem kommunizierten 2,28,- pro grafts wohl hinfällig.

Ich bin noch in Kontakt mit Dr. Rahal bzw. 2. Konsultation Dr. Mwamba – bei Interesse bzw. Gelegenheit kann ich die Ergebnisse dieser Konsultationen gerne posten.

Floater

File Attachments

1) [Hair4view.jpg](#), downloaded 488 times



2) [MöglicheHaarlinien.JPG](#) , downloaded 519 times

